



Trio Adorno © Stefan Groenfeld



Duo Amaris © Stephan Summers

Fünfmal Hochkultur im Rittersaal

LUCKLUM Konzert-Reihe im Rittergut Lucklum wird fortgesetzt • Frühzeitig Karten sichern

Auf klassische Momente und eine weitere musikalisch spannende Saison 2018 auf dem "KonzertGut – Rittergut Lucklum" dürfen sich alle Klassik-Freunde und -Liebhaber im historisch prächtigen Ambiente des Rittersaals freuen. Das Saisonprogramm 2018 mit insgesamt vier hochkarätig besetzten Konzerten mit jungen Ensembles und Musikern der "Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler" des Deutschen Musikrates und einem Sonderkonzert stellen Helmut Gockel, Geschäftsführer des Rittergutes Lucklum, und Martin-Winrich Becker, künstlerischer Leiter der Konzerte, vor.

Das KonzertGut 2018 startet mit fünf Konzerten in neue, unterschiedlichste kammermusikalische Besetzungen und individuelle Programme. Die Programmauswahl bietet eine große Spannbreite vom Barock bis in die Moderne, wobei, so der künstlerische Leiter Martin-Winrich Becker, auch 2018 in vier Konzerten zeitgenössische Musik auf den Programmen steht. Außerdem wird es mit dem Pianisten Haiou Zhang am Montag nach seinem Konzert einen Workshop für Schülerinnen und

Schüler geben. MusiklehrerInnen können sich dazu mit dem künstlerischen Leiter, Martin-Winrich Becker, in Verbindung setzen (becker@konzertgut-lucklum.de).

Im ersten Konzert am Sonntag, den 18. März 2018 um 17 Uhr ist das Mornet Bläserquintett mit der Flötistin Anissa Baniahmad, der Oboistin Johanna Stier, dem Klarinettenisten Nemorino Scheliga, dem Hornisten Marc Gruber und dem Fagottisten Theo Plath zu Gast im Rittersaal. Auf dem klassisch-romantischen Programm des Bläserquintetts stehen Anton Reichas (1770-1836) Bläserquintett Es-Dur op. 88 Nr. 2, Charles Lefébres (1834-1917) Suite op. 57, Gustav Holsts (1874-1934) Quintett As-Dur op. 14, Franz Danzis (1763-1826) Bläserquintett B-Dur op. 56 Nr. 1 und Paul Taffanells (1844-1908) Streichquartett C-Dur op. 59/3.

Der chinesische Pianist Haiou Zhang (Klavier), spielt am Sonntag, den 15. April 2018 um 17 Uhr im zweiten Konzert im Rittersaal Kompositionen seiner neuesten CD "Fingerprints" von der Klassik, Romantik über den Impressionismus bis zur Moderne. Auf dem Programm dieses

Ausnahme Pianisten stehen in diesem Sonderkonzert Johann Sebastian Bachs (1685-1750) Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903, Wolfgang Amadeus Mozarts (1756-91) Sonate F-Dur KV 332, Ludwig van Beethovens (1770-1827) Sonate Nr. 21 op. 53 ("Waldstein"), Wang Jianzhongs (*1933) Liuyang River, Alexander Scriabins (1871-1915) Prelude und Nocturne op. 9 für die linke Hand, Franz Liszts (1811-86) Legende Nr. 1 "St Francois d'Assise 'La prédication aux oiseaux'", Claude Debussys (1862-1918) Étude Nr. 11 "Pour les arpèges composés" und Maurice Ravels (1875-1937) "La Valse".

Das dritte Konzert am Sonntag, den 6. Mai 2018 um 17 Uhr präsentiert eine ungewöhnlichere Gattung: Mezzosopran und Gitarre. Im Rittersaal spielt das Duo Amaris mit der Mezzosopranistin Julia Spies und dem Gitarristen Jesse Flowers unter dem Titel "Da unten im Tale..." Werke von John Dowland (1563-1626) Seven Songs aus: The First Booke of Songs and a Muscall Banquet, Johannes Brahms (1833-97) Sieben Lieder aus: 49 deutsche Volkslieder WoO 33, Vivienne Olive (*1950) "Whispers of

heavenly death" for mezzo-soprano, Luciano Berio (1925-2003) Sequenza III per voce femminile, Alberto Ginastera (1916-83) Sonate für Gitarre op. 47 und Manuel de Falla (1876-1946) Siete canciones populares españolas. Eine spannende musikalische Mischung zwischen Renaissance, Romantik und Moderne, auf einer Reise von Deutschland über England, Italien, Spanien bis Argentinien.

Das Hamburger Trio Adorno setzt nach dem Sommer den KonzertGut-Zyklus am Sonntag, den 19. August 2018 um 17 Uhr mit dem vierten Konzert im Rittersaal fort. Das klassische Klaviertrio mit dem Geiger Christoph Callies, dem Cellisten Samuel Selle und dem Pianisten Lion Hinrichs widmet sich der Klassik, Romantik und Moderne. Es erklingen das Klaviertrio E-Dur Hob. XV:28 von Joseph Haydn (1732-1809), die Facetten für Klaviertrio von Elmar Lampson (*1952), das Trio g-Moll op. 110 von Robert Schumann (1810-56) und das Trio c-Moll op. 66 von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-47).

Den Abschluss der Saison 2018 macht das Duo Biloba & Ildikó Szabó, mit der Cellistin Ildikó Szabó, dem

Klarinettenisten Andreas Lipp und der Pianistin Katharina Groß im fünften Konzert am Sonntag, den 16. September 2018 um 17:00 Uhr noch einmal im Rittersaal. Hierbei erklingen Kompositionen von Ludwig van Beethoven (1770-1827) das Klarinetten trio B-Dur op. 11 (Gassenhauer Trio), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-47) die Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58, Robert Schumann (1810-56) die Fantasiestücke für Klarinette und Klavier op. 73, Sven Daiger (*1984) das Auftragswerk für Klarinetten trio und Johannes Brahms (1833-97) das Klarinetten trio a-Moll op. 114.

Karten und Abos

Ticket-Hotline 05305 91200-13
(Mo. bis Fr. v. 8 - 14 Uhr)

E-Mail-Bestellungen ticket@rittergut-lucklum.de und online auf www.rittergut-lucklum.de/kulturgut/konzerte

sowie bei der Konzertkassen (Telefon 0531 16606 und www.konzertkasse.de), Konzertkasse Bartels, Schlosspassage 1 (BS), Telefon 0531 125712 und in den Service-Center n der BZ in BS und WF.